

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Samstag, den 18. Januar 1930
Sonnabend, den 18. Januar 1930

Eröffnet heute nachmittags mit Teilnahme der Stadt- und Kreisverwaltung...
Mitglied des Reichsausschusses für den Reichsausschuss...
Reichs-Verwaltung

Anzeigenpreis: Die sechsstelligen Nummern 12 Pf., im Rest 70 Pf.;...
Gesetz des Reichsausschusses vom 17. März 1929...
Zweites Deutsches Institut für...
Vertrag vom 18. Januar 1929

Abschluß der Haager Konferenz am Montag

Eingang in der Mobilisierungsfrage

Die Stahlhelm-Kredite des Landbundes

Politik und Geschäft.
Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...
Die Stahlhelm-Kredite des Landbundes...
Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...
Die Stahlhelm-Kredite des Landbundes...

Die erste Milliarden-Anleihe

Haag, 18. Jan. (M.D.) In der Mobilisierungsfrage ist am Freitagabend, nach 8 Uhr, eine völlige Einigung erzielt worden, die sie in eine geeignete Form giebt.
Die Einigung, die am 17. d. M. zwischen den Vertretern beider Parteien erzielt wurde, ist eine wichtige...
Die Einigung, die am 17. d. M. zwischen den Vertretern beider Parteien erzielt wurde, ist eine wichtige...

„Deutscher Lebenswille“

Berlin, 17. Jan. Die Reichsregierung für Heimatschutz hat am Freitagabend, nach 8 Uhr, eine völlige Einigung erzielt...
Die Reichsregierung für Heimatschutz hat am Freitagabend, nach 8 Uhr, eine völlige Einigung erzielt...
Die Reichsregierung für Heimatschutz hat am Freitagabend, nach 8 Uhr, eine völlige Einigung erzielt...

Max Hötz informiert sich

Max Hötz informiert sich über die praktische Vorbereitung einer neuen deutschen Revolution.
Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...
Max Hötz informiert sich über die praktische Vorbereitung einer neuen deutschen Revolution...

Schluß am Montag

Haag, 18. Jan. (M.D.) Am Montag ist endlich ein Einigung erzielt worden, die sie in eine geeignete Form giebt.
Am Montag ist endlich ein Einigung erzielt worden, die sie in eine geeignete Form giebt...

Schluß und die Abänderung

Haag, 18. Jan. (M.D.) In den von der deutschen Delegation am Freitagabend...
In den von der deutschen Delegation am Freitagabend...
In den von der deutschen Delegation am Freitagabend...

Die Anleiheverhandlungen

Der Finanzbedarf der Reichsbahn und Post

Haag, 18. Jan. Das Reich steht sich nach Eröffnung der Kreugeranleihe kein Bedürfnis für langfristige Anleihen für das Etatsjahr 1930/31...
Das Reich steht sich nach Eröffnung der Kreugeranleihe kein Bedürfnis für langfristige Anleihen für das Etatsjahr 1930/31...
Das Reich steht sich nach Eröffnung der Kreugeranleihe kein Bedürfnis für langfristige Anleihen für das Etatsjahr 1930/31...

Die Not der Wirtschaft

Siegen, 18. Jan. Nach eingehenden Verhandlungen mit dem Gewerkschaften...
Nach eingehenden Verhandlungen mit dem Gewerkschaften...
Nach eingehenden Verhandlungen mit dem Gewerkschaften...

Die „Rote Fahne“ beschlagnahmt.

Berlin, 18. Jan. Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...
Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...
Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...

ein Drittel auf Deutschland

Berlin, 18. Jan. Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...
Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...
Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...

Die Sowjets gegen die Religion

Berlin, 18. Jan. Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...
Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...
Der Reichsausschuss für den Reichsausschuss...

Eröffnung des 45. Provinziallandtags
Umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen der Polizei -
Eröffnungsrede des Oberpräsidenten - Abg. Baer SPD zum
Landtagspräsidenten gewählt

Die Wägen durch. Die Eröffnung des Wägenheims
ist eine empfindliche Last in fürsorgerische
Aufgaben. In der Provinz hat die Lage
dieser Art. Der Bau der Wägenheime
umwänglich, da infolge des Krieges die Zahl der
Geisteskranken leider ständig zunimmt. Die Krüppel-
fürsorge und manch anderer Zweig der Wägen-
pflege wurde nur organisiert. Ist doch gerade auf
diesem Gebiete der öffentlichen Verwaltung infolge der
Reichsregierung für den Krieges keine Taten
erfunden. Nötig ist, die Forderungen
der Mensch zu erfüllen, aber auch der Vermaltung
jedes Maß aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche
Lage erfordert.

Das fünfte Regierungsjahr ist ein gemohnt
Mitd. Schon jetzt treffen die Landtagsabgeordneten
aus allen Teilen der Provinz ein. Sie finden die
vierte Fortschritt der Schutzpolizei für notwendig.

Demnachst beschäftigt. - Freilich unter schweren
Eindrücken!
Wie Sie alle wissen, wird unsere heutige Lage
ausgesprochen wünschenswert durch den Ausgang
in hartem Streuband, großer Kapitalmarkt und hohen
Zinssatz auswirkt. Ihr Ernst zeigt mich, meinem
Widerstand einige ernste Worte folgen zu lassen.

Wir müssen uns in der heutigen Lage
aufpassen, um die Welt zu erhalten. Die
Wägenheime sind ein wichtiger Bestandteil
der öffentlichen Verwaltung. Die
Reichsregierung hat für den Krieges keine Taten
erfunden. Nötig ist, die Forderungen
der Mensch zu erfüllen, aber auch der Vermaltung
jedes Maß aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche
Lage erfordert.

Die Provinziallandtagsabgeordneten
sind ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen
Verwaltung. Die Reichsregierung hat für den
Krieges keine Taten erfunden. Nötig ist, die
Forderungen der Mensch zu erfüllen, aber auch der
Vermaltung jedes Maß aufzuerlegen, das unsere
wirtschaftliche Lage erfordert.

Der Provinziallandtag ist ein wichtiger
Bestandteil der öffentlichen Verwaltung. Die
Reichsregierung hat für den Krieges keine Taten
erfunden. Nötig ist, die Forderungen der Mensch
zu erfüllen, aber auch der Vermaltung jedes Maß
aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche Lage
erfordert.

Überprüfung Dr. Waentig
und eröffnet den Landtag.

Im Namen der Staatsregierung habe ich die
Ehre, Sie zum ersten Mal zum Landtag zu begrüßen.
Die Arbeit, die Sie in der letzten Sitzung
des Provinzialparlamentes geleistet haben, ist
eine gute Arbeit. Sie haben die Forderungen
der Bevölkerung berücksichtigt. Die
Landtagsabgeordneten sind ein wichtiger
Bestandteil der öffentlichen Verwaltung.

Die Provinziallandtagsabgeordneten
sind ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen
Verwaltung. Die Reichsregierung hat für den
Krieges keine Taten erfunden. Nötig ist, die
Forderungen der Mensch zu erfüllen, aber auch der
Vermaltung jedes Maß aufzuerlegen, das unsere
wirtschaftliche Lage erfordert.

Die Provinziallandtagsabgeordneten
sind ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen
Verwaltung. Die Reichsregierung hat für den
Krieges keine Taten erfunden. Nötig ist, die
Forderungen der Mensch zu erfüllen, aber auch der
Vermaltung jedes Maß aufzuerlegen, das unsere
wirtschaftliche Lage erfordert.

Die Industrie zu den Tarifplänen der Reichsbahn

Düsseldorf, 17. Jan. Der Verein zur
Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen
in Rheinland und Westfalen (Rhein-Westfalen)
nimmt zu den bevorstehenden Verhandlungen
zwischen Reichsbahn und Gewerkschaften
eine Stellungnahme ab. Die Tarifpläne
sind ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen
Verwaltung.

Wahl des Präsidiums

Überprüfung Dr. Waentig fällt lobend
aus. Die Provinziallandtagsabgeordneten
sind ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen
Verwaltung. Die Reichsregierung hat für den
Krieges keine Taten erfunden. Nötig ist, die
Forderungen der Mensch zu erfüllen, aber auch der
Vermaltung jedes Maß aufzuerlegen, das unsere
wirtschaftliche Lage erfordert.

Eröffnung der Sitzung

Die Provinziallandtagsabgeordneten
sind ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen
Verwaltung. Die Reichsregierung hat für den
Krieges keine Taten erfunden. Nötig ist, die
Forderungen der Mensch zu erfüllen, aber auch der
Vermaltung jedes Maß aufzuerlegen, das unsere
wirtschaftliche Lage erfordert.

Sinfonietonart des Hofkapellmeisters

Auswahl für Bildungsmusik Neu-Köln.
Ein ausgezeichnetes Orchester, ein vortrefflicher
Dirigent, ein ausgezeichnetes Sinfonieprogramm.
Die Sinfonietonart ist ein wichtiger
Bestandteil der öffentlichen Verwaltung.

Erklärung der SPD

Die SPD ist ein wichtiger Bestandteil
der öffentlichen Verwaltung. Die Reichsregierung
hat für den Krieges keine Taten erfunden.
Nötig ist, die Forderungen der Mensch zu
erfüllen, aber auch der Vermaltung jedes Maß
aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche Lage
erfordert.

Wahlergebnis

Die Provinziallandtagsabgeordneten
sind ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen
Verwaltung. Die Reichsregierung hat für den
Krieges keine Taten erfunden. Nötig ist, die
Forderungen der Mensch zu erfüllen, aber auch der
Vermaltung jedes Maß aufzuerlegen, das unsere
wirtschaftliche Lage erfordert.

Prof. Ernst Boehe

Prof. Ernst Boehe, der das Hofkapell-
meister ist, ist ein wichtiger Bestandteil
der öffentlichen Verwaltung. Die Reichsregierung
hat für den Krieges keine Taten erfunden.
Nötig ist, die Forderungen der Mensch zu
erfüllen, aber auch der Vermaltung jedes Maß
aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche Lage
erfordert.

Erklärung der SPD

Die SPD ist ein wichtiger Bestandteil
der öffentlichen Verwaltung. Die Reichsregierung
hat für den Krieges keine Taten erfunden.
Nötig ist, die Forderungen der Mensch zu
erfüllen, aber auch der Vermaltung jedes Maß
aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche Lage
erfordert.

Erklärung der SPD

Die SPD ist ein wichtiger Bestandteil
der öffentlichen Verwaltung. Die Reichsregierung
hat für den Krieges keine Taten erfunden.
Nötig ist, die Forderungen der Mensch zu
erfüllen, aber auch der Vermaltung jedes Maß
aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche Lage
erfordert.

Erklärung der SPD

Die SPD ist ein wichtiger Bestandteil
der öffentlichen Verwaltung. Die Reichsregierung
hat für den Krieges keine Taten erfunden.
Nötig ist, die Forderungen der Mensch zu
erfüllen, aber auch der Vermaltung jedes Maß
aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche Lage
erfordert.

Erwerbslosenforderungen vor. Da die
Ausführungen der Bedner von der
Tribüne von Juristen begleitet werden,
läßt der Präsident einen Jubler entern.

Schluß der Freitag-Sitzung

Die Verammlung nimmt darauf die
Wahl der Ausschüsse vor. Die
Ausschüsse werden durch die
Anwesenden gebildet. Die
Ausschüsse sind ein wichtiger Bestandteil
der öffentlichen Verwaltung.

Verfahren nicht Paragrafen

Die Provinziallandtagsabgeordneten
sind ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen
Verwaltung. Die Reichsregierung hat für den
Krieges keine Taten erfunden. Nötig ist, die
Forderungen der Mensch zu erfüllen, aber auch der
Vermaltung jedes Maß aufzuerlegen, das unsere
wirtschaftliche Lage erfordert.

Eröffnung der Sitzung

Die Provinziallandtagsabgeordneten
sind ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen
Verwaltung. Die Reichsregierung hat für den
Krieges keine Taten erfunden. Nötig ist, die
Forderungen der Mensch zu erfüllen, aber auch der
Vermaltung jedes Maß aufzuerlegen, das unsere
wirtschaftliche Lage erfordert.

Der Provinzialausschuß

Der Provinzialausschuß ist ein wichtiger
Bestandteil der öffentlichen Verwaltung. Die
Reichsregierung hat für den Krieges keine Taten
erfunden. Nötig ist, die Forderungen der Mensch
zu erfüllen, aber auch der Vermaltung jedes Maß
aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche Lage
erfordert.



Wenn Schmerzen - Togal Tabletten.
Lokal-Tabletten find ein herpor und sind
in allen Apotheken zu bekommen.

Erklärung der SPD

Die SPD ist ein wichtiger Bestandteil
der öffentlichen Verwaltung. Die Reichsregierung
hat für den Krieges keine Taten erfunden.
Nötig ist, die Forderungen der Mensch zu
erfüllen, aber auch der Vermaltung jedes Maß
aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche Lage
erfordert.

Erklärung der SPD

Die SPD ist ein wichtiger Bestandteil
der öffentlichen Verwaltung. Die Reichsregierung
hat für den Krieges keine Taten erfunden.
Nötig ist, die Forderungen der Mensch zu
erfüllen, aber auch der Vermaltung jedes Maß
aufzuerlegen, das unsere wirtschaftliche Lage
erfordert.





Seltene Pressekonferenzen

Aber den Empfang der im Haag verfallenen Pressekonferenz durch den Reichsbanpräsidenten Schacht glianz der „Vorwärts“ noch folgendes mitteilen zu können:
„Selbst solche Verleumdungen, die bisher zu Dr. Schacht hielten, hätten den Eindruck, daß sie es zu einem Mann zu tun haben, der eines einen alten Mann von Schenkerangelegenheiten herkommend. Der Beginn der Verleumdung der deutschen Delegation, die mit Dr. Schacht zu zwingen“ hatte er u. a. erklärt:
„Wieder ich nicht die Reichsbank werden an einem Geschäft teilnehmen, dessen moralische Grundlagen nicht nicht für geteilt halten — wenigstens nicht freiwillig.“

„Wenn die Regierung gegen mich irgendwelche Maßnahmen ergreift, möchte ich als sozialer Staatsbürger sie ausführen. Denn jeder Staatsbürger muß das Gesetz respektieren oder ausweichen, und ich will nicht ausweichen.“
„Es liegt mit fern, politische Entschlossenheiten zu beschließen; wenn die Delegation mit anderen Banken als der Reichsbank für die Mitwirkung an der W.S.B. verhandelt, will ich werde ich das nicht verändern, denn das wäre Sabotage.“
„Ich bemerke nicht, denn es auch einigen Seiten passen würde, denn ich habe eine Verantwortung nicht nur vor Deutschen, sondern vor der ganzen Welt. Ich habe ein internationaler Mandat, dem ich mich nicht durch die Rücksicht entziehen werde.“

Bei diesen Worten soll nach dem Bericht von Argen Herr Schacht in protest-ähnlicher Weise stehen, daß er nicht die Deutsche Delegation an seiner Jurisdiction verweigern will. Dreimal wiederholte er im Verlauf einer einzigen Rede: „Ich trete nicht zurück! Ich trete nicht zurück! Ich trete nicht zurück!“

Ein nationaler Volkseiserner

Der Volkseisener Range in Dittmarschen, der sich 1928 bei der Verfassungsbewegung in geschäftlicher Weise gegen die Republik ausgedrückt hatte, wurde neuerlich von der Steiner Regierung mit einer Ehrenbürgerwürde in Höhe von 50 Mark belohnt. Gegen diese Befragung legte Range, der Mitglied des Reichsbundes für Werbung ein mit dem Verlöbte, das gegen ihn ein Disziplinerverfahren eingeleitet wurde, das mit einer Ehrenbürgerwürde ohne Pension an sich ein politisch-juristisch unumkehrbar republik-feindlicher Verhaltens“ endete.

Es geht auch anders

Die katholische Kirche in Deutschland hält bekanntlich in aller Eile einen Kampf, auf die Befreiung streng konfessionell geführten. Die simonische Akademie in Frankfurt a. M., vom Erzbischof eingeleitet, darf von Bischöfen nicht befragt werden. Da sich das mit dem Grundgesetz der Lateran vereinigen läßt,

fürmter sie weiter nicht; hätte man aber an demselben Grundgesetz auf der anderen Seite, dann befragt man sich über die mangelhafte Lateran. Das Gesetz 3. gegenüber Schweden, das in der Delegation zum Bapertischen Kurier „Mus Welt und Kirche“ als „das ininteressante Land der ganzen christlichen Welt“ bezeichnet wird. Bis Grund heißt mit u. a. angegeben, daß in die staatlichen Lehrervereine alle aufgenommen werden, „mögen sie im Herzen auch jedweden Beizimmis fassen oder fanatische Pfingstfeste über Besatzung sein; nur katholisch darf der Kandidat nicht sein.“ Wir billigen diese Haltung der schwedischen Unterrichtsverwaltung nicht. Aber die katholische Kirche mag daraus lernen, welche Folgen aus ihrem harten Standpunkt gegenüber der Lehrerbildung auf simulantischen Zuständen auf der anderen Seite gezogen werden.

„Er wünscht ein weiches Schwert“

Stabschefm. Post. Am „Jung-Statthelm“ diktiert Joachim Riebel:
„Ich wünscht mit keine Wäcker, kein Spielzeug wird begreift. Ich wünscht als weiches Schwert, mit nur ein weiches Schwert, zum Stechen und zum Schlagen, damit ich nicht als Mann die Heimat schlingen.“
Es ist sehr vernünftig von Joachim, daß er sich keine Wäcker wünscht. Er würde doch nicht davon profitieren. Sein erger, geistiger Fortschritt geht in die Richtung dieser geistlichen Anstellung ein- und zum Aufstiegen etwas ausrichten zu können. Er sollte sich lieber eine Gasmaste wünschen.

Die Papageienfreiheit und die Landkarte

Esper ist die Papageienfreiheit nicht nur eine Angelegenheit, denn die Zahl der Landkarten, die sie fordert, wieder ist von Tag zu Tag, und es ist daher verständlich, daß die Behörden Maßnahmen ergreifen, um die Verbreitung dieser geographischen Anstalten zu verhindern. Der Gedanke eines Verbots der Einfuhr oder des unkontrollierten Handels mit den Papageien oder Trägern des noch unbestimmten Grenzgebietes liegt nahe, und der Reis glaubt, daß es nur eines Federbundes bedürfe, um eine solche, vielleicht zeitlich bedingte Verfügung in Kraft zu setzen. Er vertritt die Meinung, daß die Landkarten, deren Verbreitung Bestimmungen ist der Gesetz einer solchen Verordnung Sache der Landesregierungen, und diese seien, je nach der Meinung ihrer medizinischen Berater, dem Häufel der Papageienfreiheit in sehr verschiedener Haltung gegenüber. Während man in dem einen Land durchwegs von der Gefährlichkeit der bunten Vögel als Seilenträger überzeugt ist, neigt man in einem anderen Lande, wo die Sache leichter zu nehmen und jedenfalls nicht einer einflussreichen geistlichen Maß-

nahme für wert zu halten, und so droht den Papageien die Ausfuhr, daß sie etwa in Anhalt gebildet, in Braunschweig aber geachtet werden, daß man sie in Bremen und damit dort, in Hamburg aber dort befreit wird. Bis zum Glück eines Reichsgesetzes über solche Dinge sind wir leider noch nicht gebührend.

Neues vom Nordostbahnstraf

Der Ruf des italienischen Geigers E. der im vergangenen Jahre 30 Stunden hintereinander Violin spielte und damit einen Weltrekord im Dauerkonzert aufstellte, ließ den beim Dresdener Rundfunk beschäftigt Geiger E. nicht schafen. E. trainierte fleißig und brach jetzt den Weltrekord, indem er 32 Stunden hintereinander in einem kleinen Saal Rühr spielte. Nach jeder Stunde pausierte er eine Minute.

Ein Verein, der noch fehlt

In der Amerikanischen Legion, dem Verband der amerikanischen Kriegsteilnehmer, hat sich ein „Club der Zeitungen“ konstituiert. Die neue Organisation verfügt über eine Reihe von Geschäftsstellen in den einzelnen Städten. Sie verfolgt hauptsächlich auch wirtschaftliche Ziele, so Projekte gegen die Klage der Zeitungsverleger gegen die Zeitungsinhaber, die in den folgensten Kriegsteilnehmer die Verteidigungsmaßnahmen ausgeübt haben und jetzt auf Rückzahlung drängen. Der Club will für die einzelnen „Kriegsteilnehmer“ des Zeitungsverleiherium halber machen.

Berliner Erlebnis aus der Straßenszene. Straßenszene 68. Richtung Wedding — Elegerplatz. Steigt ein Rennfahrer ein. Wädtig, mollig, muskulos. Die Wästel gehen durch den Krampf. „Eine Karte?“ kommt der Schaffner. „Ich habe nichts.“ „Wie?“ „Ich bin nicht in Ruhe. Ich habe keine Luft zu haben.“ „Das werden wir gleich haben. Ich werde einen Schuttmann rufen.“ „Rufen Sie, wenn Sie wollen“, schreit der Rennfahrer die Beobachtenden ruidweise auf. „Ich will mehr Platz zu haben“, mit euch Kerlen werde ich noch lange fertig.“ Der Wagen hält. Alles schaut gespannt hin. Der Schaffner bittet den Schuttmann. „Der Herr dort will nicht zahlen“, erklärt er. „Was werden wir ja gleich haben“, schreit der Schuttmann in das Innere des Wagens. „Wo ist denn der Herr?“ „Hier“, findet ihn der Musikmeister in einem Kern vor der Nase. Der Schuttmann grüß einmahl, guckt noch einmahl, dann bricht er sich um, zieht seine Börse aus und sagt: „Wir können uns hier nicht leisten aufhalten, weil der Herr zünftig sein Kleingeld hat. Hier sind von mir die zwanzig Pfennige, und fahren Sie schnell weiter.“ So geschah am 15. Dezember 1929 in Berlin.

Denken sie nach! * Der Tod des Juweliendiebes

Am Stammtisch erzählt der Kriminalkommissar Lehmann: Bei einem Juwelier in der Sonnenallee erledigen ein eleganten Kunde und seine Schmuckgegenstände im Werte von 22000 Mark. „Bitte, laden Sie mir die Sachen mit Dultung in meine Wohnung, Altpostenstraße 124“, sagte er und ging. Zur vorbereiteten Zeit fand die der Juwelier den Anwesenden mit der Ausstattung. Der Kunde war zu Hause, empfing den Angestellten in seinem Herrenzimmer, prüfte die Sachen und schloß sie vor den Augen des jungen Mannes in eine Schulleibe eines Schreibfiches. Der Tatbestand war etwa so hier auf dem Bild.



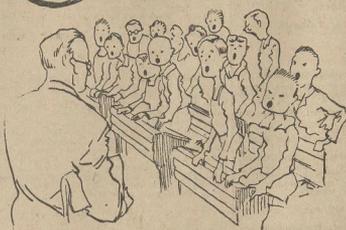
Der Kunde ging nun ins Wohnzimmer, um, wie er sagte, das Geld zu holen, aber er kam nicht mehr zurück. Der Angestellte vermutete zu haben. Die Polizei kam auf dem Wege des jungen Mannes in eine Schulleibe eines Schreibfiches. Der Tatbestand war etwa so hier auf dem Bild.

21. Jhdtsblatt für den **Sandfreis Merseburg**. 21. Jhdtsblatt für den Sandfreis Merseburg. 21. Jhdtsblatt für den Sandfreis Merseburg. 21. Jhdtsblatt für den Sandfreis Merseburg.

Wannopress monatlich 0,50 Bkl. Einzelpreis am 20 Bkl. 1930. 21. Jhdtsblatt für den Sandfreis Merseburg. 21. Jhdtsblatt für den Sandfreis Merseburg.

Schulunterfuchungen h alt vorrä tig. **Druckere** Th. Köpfer, Merseburg. 21. Jhdtsblatt für den Sandfreis Merseburg. 21. Jhdtsblatt für den Sandfreis Merseburg.

Allerhand Grüße



„Guten Mor- gen Herr Leh- rer!!!“



„Servus“



Auf dem Marktbummel



„Mensch ham mir runs aber lange nich gesehn!“
„Na eh, seit'n letztemal nich wieder!“



„Du glaubst gar nich, Emma, wie ich mich nach Dir gesehn hab“



„Donner- wetter, mein Chef!“



„Ich küsse Ihre Hand, Madame!“



„Grüß von anno dazumal: „Na da hadchee!“



„Getreue Nachbarn und desgleichen.“



„Vati kommt heim!“



„n Abend!“



„Meintweg'n brauch't se - hup- heite - hup- nich: „Gut'n Morjn!“ zu mir zu sag'n. - hup- de Teire!“

Fritz Nübel



Uns Mitteldeutschland

Drei Werke mit Ansicht vergleicht.

† Neustadt (Saalekreis). Mit dem Volkischen Ende sind von unbefangener Hand die besten und jüngsten drei Werke verglichen.

Der Schriftsteller schaffte ein Altersheim.

† Weitz. Für ein Altersheim, das der Schriftsteller will, ist hier in der Nähe des Bahnhofs liegende Adamskuppe Grundstücke in Aussicht genommen.

Ein Pferd durch Starbstrom getötet.

† Wolleben. Durch den Draht einer elektrischen Leitung, die getroffen war, erhielt im Dunsten ein Pferd von einem Mittelguttsfuhrer einen elektrischen Schlag.

Auf dem Bahnhof verhaftet.

† Köthen. Die Bahnpolizei verhaftete in Magdeburg den aus dem benachbarten Dorfe Dornbuck stammenden ledigen Arbeiter K. G. Es ist der Gauer, der sich bei der Geschäftsführung des Hauptbahnhofs in Berlin in den Diensten erweisen konnte.

Ein begehrt Posten.

† Zeitz. Um die beabsichtigten Bürgermeisterei stelle sind nicht weniger als 200 Bemerkungen eingegangen. Die Bewerber, die in die engere Wahl kommen, werden sich voraussichtlich in nächster Woche in öffentlicher Versammlung vorstellen.

Unter einem fürzenden Eisenstiege begraben.

† Wernigerode. Der Autowerkstättenbesitzer Carl Jung wurde, als er nachts seine Werkstätte reinigte, unter einem großen umfallenden Gittertor begraben.

Ein „Grenmann“.

† Quadenhof. Im Reinstadt scheint man sich über den Begriff „Grenn“ nicht ganz klar zu sein. Herr St. hatte sich mit seiner Frau vertriehen und seine älteste Tochter in die Dienste erkrankelter Gräfin aufgenommen.

Erklärung.

Eingetretene Verhältnis veranlassen mich, die von mir gefasste in dieser Stelle veröffentlichte Auserkennung der neuen Frau zu widerrufen, da sie nicht über meine Zustimmung erfolgt ist.

Sernann, der Vertreter.

† Halle. Bei einer Schilddrüsenoperation jüngeren Genten in Gegenwart des junger Mannen dem Oberlandjäger, der von dem Wirt des Hofes geholt war, bedrückt. Der Oberlandjäger schreite daraufhin den Mann. Kurze Zeit nachher ging Sernann, ein Freund des Ginter, zum Bürgermeisteramt, um sich bei einem Wirt der Schilddrüse los und verlor seinen Freunden die Freiheit wieder. Der Wirt hätte dem „Vertreter“ zu tun zu haben können.

Das ERBE des Herrn vom Anstetten ROMAN VON S. SCHNEIDER-FOERSTL.

Herbergsches durch Verlag Oskar Weltzer, Weimar (S.) (Habrdruck verboten.)
Kreuzt du dich, mein Dad. Anstetten sich lassen dich von dem Ginter fürchten.
„Über die Wachen Vater.“
„Du wirst um nichts in deinem Erbe gekümmert werden, sondern triffst es selbst.“

Das ERBE des Herrn vom Anstetten (Fortsetzung).

Wann hätte die Kodifizierte Besorgen und besom der Herr nach an ihrem nächsten Anstetten zugehört.
„Es waren alle das gleiche. Drumbhilde erblühte wie ein Baum. Sie kann die Jungins überleben.“

Lohnraub im Autobusbahnhof

Verbrecherische Ausnutzung des Fernsprechers.

† Dresden. Im Autobusbahnhof Schandauer Straße wurde in der Nacht ein Treiber des Kraftfahrzeuges mit Verlust bei dem Abzug 2800 Mark Schrotzger in die Hände fielen. Der im Aufseheramt dienende Beamte wurde gegen 11.30 Uhr in einen benachbarten Raum an den Fernsprecher gerufen, wo ein Unbekannter, der sich Claus nannte, im Namen eines Schaffners um Zusammenfassung eines Bagens der Linie A erludte.

Der Beamte alarmierte sofort das anwesende Fahrpersonal, die Kriminalpolizei und das Oberlandjägeramt. Bei ihm gesehene Fahrgast wurde das ganze Gelände abgehört, jedoch waren die Täter bereits entkommen. Bei dem Raub mußten mehrere Konten des Fahrgastes zusammengefaßt werden.

Ein neuer Metallstiefel geforscht.

† Weimar. Ein städtischer Krankenhausteinwarting ist am Mittwoch der Ernter Dreher Fritz Scheidter gestorben, der vor einigen Tagen bei einem Sturz von einem hohen Fährer einer Autobrosche eine Schenkelkugel erlitten hatte.

Die Kernaufstellung geschildert.

† Weimar. Das Projekt der Kernaufstellung bei Oberlandjägeramt wurde in der letzten Sitzung der Baukommission genehmigt.

Die Kernaufstellung geschildert.

† Weimar. Der Bau der Kernaufstellung bei Oberlandjägeramt wurde in der letzten Sitzung der Baukommission genehmigt.

Die Kernaufstellung geschildert.

† Weimar. Der Bau der Kernaufstellung bei Oberlandjägeramt wurde in der letzten Sitzung der Baukommission genehmigt.

Die Kernaufstellung geschildert.

† Weimar. Der Bau der Kernaufstellung bei Oberlandjägeramt wurde in der letzten Sitzung der Baukommission genehmigt.

Die Kernaufstellung geschildert.

† Weimar. Der Bau der Kernaufstellung bei Oberlandjägeramt wurde in der letzten Sitzung der Baukommission genehmigt.

„Schlechte Zeiten“

Stich im Finanzamt ist nicht zu halten. Die Finanzen des Reiches stehen in der jüngsten Vergangenheit in der Schilddrüse.

Ein Opfer einer Wettlandschaft.

† Dresden. In der zweiten Wochenscheide wurde ein Angestellter der Gießerei der Landesversicherungsanstalt in Wettlau, Alfred Hans Lange, wegen unangenehm und großer Verfehlungen festgenommen.

Ein neues Metallstiefel geforscht.

† Weimar. Ein städtischer Krankenhausteinwarting ist am Mittwoch der Ernter Dreher Fritz Scheidter gestorben, der vor einigen Tagen bei einem Sturz von einem hohen Fährer einer Autobrosche eine Schenkelkugel erlitten hatte.

Die Kernaufstellung geschildert.

† Weimar. Das Projekt der Kernaufstellung bei Oberlandjägeramt wurde in der letzten Sitzung der Baukommission genehmigt.

Die Kernaufstellung geschildert.

† Weimar. Der Bau der Kernaufstellung bei Oberlandjägeramt wurde in der letzten Sitzung der Baukommission genehmigt.

Die Kernaufstellung geschildert.

† Weimar. Der Bau der Kernaufstellung bei Oberlandjägeramt wurde in der letzten Sitzung der Baukommission genehmigt.

Die Kernaufstellung geschildert.

† Weimar. Der Bau der Kernaufstellung bei Oberlandjägeramt wurde in der letzten Sitzung der Baukommission genehmigt.

Sillegung einer Borszellanfabrik.

† Leipzig. Die hiesige Borszellanfabrik, ein Teilbetrieb der Leipziger Metallwerke, wurde am 27. Januar d. S. die vollständige Stilllegung beantragt.

Brandepidemie auf dem Gießfeld.

† Schwerer Schaden durch Brandepidemie. Die Gießfelder wurden von Brandepidemie heimgesucht.

Erweiterung der Anstaltungsräume.

† Leipzig. Die Ringwäscherei-Anstalt plant eine Erweiterung der Anstaltungsräume, um die Platzsituation zu verbessern.

Ein Mädchenmörder zum Tode verurteilt.

† Bausen. Der vom Schwurgericht hier seit der Verhandlung gegen den 21-jährigen Gelehrtenarbeiter Georg G. hat am 22. September in einem Urteile des OLG das Tode im Tode verurteilt.

Erklärung.

Eingetretene Verhältnis veranlassen mich, die von mir gefasste in dieser Stelle veröffentlichte Auserkennung der neuen Frau zu widerrufen, da sie nicht über meine Zustimmung erfolgt ist.

Sernann, der Vertreter.

† Halle. Bei einer Schilddrüsenoperation jüngeren Genten in Gegenwart des junger Mannen dem Oberlandjäger, der von dem Wirt des Hofes geholt war, bedrückt. Der Oberlandjäger schreite daraufhin den Mann.

Erklärung.

Eingetretene Verhältnis veranlassen mich, die von mir gefasste in dieser Stelle veröffentlichte Auserkennung der neuen Frau zu widerrufen, da sie nicht über meine Zustimmung erfolgt ist.

Sernann, der Vertreter.

† Halle. Bei einer Schilddrüsenoperation jüngeren Genten in Gegenwart des junger Mannen dem Oberlandjäger, der von dem Wirt des Hofes geholt war, bedrückt. Der Oberlandjäger schreite daraufhin den Mann.

Erklärung.

Eingetretene Verhältnis veranlassen mich, die von mir gefasste in dieser Stelle veröffentlichte Auserkennung der neuen Frau zu widerrufen, da sie nicht über meine Zustimmung erfolgt ist.

Sernann, der Vertreter.

† Halle. Bei einer Schilddrüsenoperation jüngeren Genten in Gegenwart des junger Mannen dem Oberlandjäger, der von dem Wirt des Hofes geholt war, bedrückt. Der Oberlandjäger schreite daraufhin den Mann.

Erklärung.

Eingetretene Verhältnis veranlassen mich, die von mir gefasste in dieser Stelle veröffentlichte Auserkennung der neuen Frau zu widerrufen, da sie nicht über meine Zustimmung erfolgt ist.

Sernann, der Vertreter.

† Halle. Bei einer Schilddrüsenoperation jüngeren Genten in Gegenwart des junger Mannen dem Oberlandjäger, der von dem Wirt des Hofes geholt war, bedrückt. Der Oberlandjäger schreite daraufhin den Mann.

Erklärung.

Eingetretene Verhältnis veranlassen mich, die von mir gefasste in dieser Stelle veröffentlichte Auserkennung der neuen Frau zu widerrufen, da sie nicht über meine Zustimmung erfolgt ist.



Der Knopf

Von Hermann Ler.

Der kleine Knopf war der kleine Otto in das

Er war ein ganzes Ferkeln von fünf Jahren, mit

Während des Epheles hatte sich der kleine Otto

Durch den Sturz auf dem Kopf gekommen, ging der

Da lagte das Kind Tränen in den Augen: „Es ist

„Diese Apotheke hat Nachdienst“

Von Hans G. Reink.

Stadtmittlere Nacht liegt über der Stadt, und müßig

Freudig beseht er mich, und als er hört, daß ich

„Was müssen Sie“, sagt er dann, „wenn man sich

„Das muß man sich schon gefallen lassen, wenn man

Drei Gedichte
von Emil Eduard, Neu-Müssen.

Der Aug.

Die Adler rollen die Sommerrollen.

Das Meer rollen die Sommerrollen.

Der Aug.

„O, Herr, bist auch du!“

„Das Meer rollen die Sommerrollen.“

Beob.

Daß mich leise vor dich treten,

Ich hab' im Schilde dich schon seit langem.

„Schidli.“

Über jedes Menschen Leben,

„Das ist ein Trost, zu wissen.“

Der große König
als Operndirektor

Kulissenintrigen von Anno dazumal.

Von W. Eiborum.

Als der junge Frey einmal mit seinem künftigen

man damals allerdings nicht; denn jedes Opernwerk

Im Sommer 1741 wurde endlich der erste Opern

Das Verhängnis des Siebenjährigen Krieges ging

über die Nacht ist es nicht immer! Wenn niemand

berausgeschüttelt wird. Einnmal habe ich einen solchen

„Den Reichtum hat kein Mensch, der nicht erst

„Den Reichtum hat kein Mensch, der nicht erst

„Sinnend nehmen wir drei noch einen Schritt aus

„Eine ein. Entschieden sich die Tür und der König

„Aber das Schick des Königs hat Ende zu nehmen

„Schon bei den ersten Klängen der herrlichen Stimme

„Es war die erste Begegnung für die Söppe

„Es wurde die erste Begegnung für die Söppe

Deutscher Arbeiterwart

Gründungstag: Sonntag, den 2. März 1890. ...

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Inhalt des Hefts, und des Kanonisches Verzeichnis mit den Beschlüssen: „Influente Verlage“, „Die Heimat“, „Saal und Elbe“, „Aus der Welt der Zeit“, „Koch- und Steuerfragen“, „Geldwechselfrage im Hause“, „Die Welt der Technik“, „Handwerk und Gewerbe“, „Der Handlung“, „Wandern und Reisen“.

Verleger: Für den schlesischen Militärern 12. Jg. ...

Ar. 15 Sonnabend, den 18. Januar 1930 56. Jahrgang

Abschluß der Haager Konferenz am Montag

Einigung in der Mobilisierungfrage

Die Stahlwerk-Kredite des Landbundes

Der Reichstags-Vorstand hat heute die Beschlüsse der Kreditkommission der Reichsbank...

Die erste Milliarden-Anleihe

Der Reichstag hat heute beschlossen, eine erste Milliarden-Anleihe...

Ergebnisse der Verhandlungen in der Ostreparationsfrage

Die Verhandlungen in der Ostreparationsfrage haben heute ein Ergebnis...

Schluß am Montag

Die Verhandlungen in der Ostreparationsfrage haben heute ihren Abschluß...

Politik und Gehalt

Der Reichstags-Vorstand hat heute die Beschlüsse der Kreditkommission...

Die Verhandlungen in der Ostreparationsfrage haben heute ein Ergebnis...

„Deutscher Lebenswille“

Berlin, 17. Jan. Die Reichsregierung hat heute die Beschlüsse der Kreditkommission...

Die Anleiheverhandlungen Der Finanzbedarf der Reichsbahn und Post

Die Verhandlungen in der Ostreparationsfrage haben heute ihren Abschluß...



Max Holz informiert sich

Die kommunistische „Zeitung“ des Herrn Holz hat heute einen Artikel...

Die Verhandlungen in der Ostreparationsfrage haben heute ein Ergebnis...

Die „Rote Fahne“ beschlagnahmt

Die kommunistische „Zeitung“ des Herrn Holz hat heute einen Artikel...

Die neuen Ruhr-Großstädte

Die Verhandlungen in der Ostreparationsfrage haben heute ein Ergebnis...

ein Drittel

Die Verhandlungen in der Ostreparationsfrage haben heute ein Ergebnis...

Die Not der Wirtschaft

Ammer neuer Betriebsstörungen. Die Verhandlungen in der Ostreparationsfrage...

Die Sowjets gegen die Religion

Berlin, 17. Jan. Die Sowjetregierung hat heute die Beschlüsse der Kreditkommission...

Aufruf der Generalsuperintendenten

Berlin, 17. Jan. (Privatmeldung.) Die fünf Generalsuperintendenten der evangelischen Kirche...